Absender: Monika Glück-Arndt, Landesreferat Aus-, Fort- und Weiterbildung
E Mail monikaglueckarndt@web.de

Berichte und Mitteilungen für den Landesausschuss von
Landesreferat Aus, Fort- und Weiterbildung

Mitteilungen:

Veranstaltungen und Arbeitsvorhaben auf Bundesebene

Arbeitsvorhaben Landesreferat Aus, Fort- und Weiterbildung:

Bearbeitung Antrag HV *Berufsbild des Sonderschullehrers / der Sonderschullehrerin im inklusiven System*

Am vds Kongress in Weimar „Herausforderung Inklusion“ (25.-27.04.13) fand mit sehr großer Nachfrage eine AG zum Thema „Berufsbild Sonderpädagoge“ statt. Kerstin Popp (Bundesreferentin) gestaltete diese AG zusammen mit den Landesreferentinnen aus Sachsen-Anhalt und Hessen. Der Entwurf „Berufsbild Sonderpädagoge im inklusiven Kontext“ wurde eingebracht und diskutiert.

Das Landesreferententreffen Aus-, Fort- und Weiterbildung fand vom 05.-08. Mai 2013 in Bremen statt. Schwerpunkte der Arbeit in Bremen waren der Austausch zur aktuellen Entwicklung der Aus-, Fort- und Weiterbildung in den Bundesländern, die Weiterarbeit am Positionspapier „Berufsbild Sonderpädagoge im inklusiven Kontext“ sowie der Austausch mit Kolleginnen und Kollegen aus der Aus-, Fort- und Weiterbildung in Bremen und Hospitationen an Bremer Schulen.

Für das Bundesreferat Aus-, Fort- und Weiterbildung werden zur Wahl vorgeschlagen für den Vorsitz Sibylle Roehr (Bremen) und die Stellvertretung Klaus Goeßl (Bayern). Prof. Dr. Kerstin Popp (Vorsitz) und Dr. Ulrike Becker(Stellvertreterin) werden nicht mehr kandidieren. Sie wurden in Bremen nach mehrjähriger sehr erfolgreicher Arbeit verabschiedet.

Aktuelle Entwicklung auf Landesebene

Seit dem 01.01.13 arbeitet das neue ‚Landesschulamt und Lehrkräfteakademie‘. Die Studienseminare sind im Dez. II.2 zusammengefasst. Der Bereich Fortbildung für Lehrkräfte ist im Dezernat II.3 organisiert.

Das Thema Inklusion und Lehrerbildung wurde im Landesschulamt und Lehrkräfteakademie an mehreren Stellen, z.T. bereichsübergreifend, aufgenommen.

Der Trend zu geringeren Bewerberzahlen für den Vorbereitungsdienst LA an Förderschulen scheint sich fortzusetzen. Besonders in den Förderschwerpunkten (Fachrichtungen), die nicht in Hessen studiert werden können, fehlen Bewerber für den Vorbereitungsdienst. Dieser Aspekt ist in den Gesprächen mit dem KM erneut einzubringen.

An der Fachtagung der Verbände am 08.06.13 „Inklusive Vernachlässigung? – Rollen- und Aufgabenveränderung im Rahmen veränderter Bildungspolitik“ fand ein Panel zum Thema Inklusion und Lehrerbildung statt. Das Thema *Inklusion und Lehrerbildung* wurde mit unterschiedlichen Themenschwerpunkten im Rahmen von Kurzvorträgen durch Kolleginnen und Kollegen aus der 2. u. 3. Phase und dem HKM beleuchtet. Als Orientierungsrahmen für alle Beiträge diente das „Profil für inklusive Lehrkräfte“ der European Agency for Development in Special Needs (Odense 2012). Deutlich wurden eine große Nachfrage dieser Thematik und ein hoher Bedarf an einem phasenübergreifenden Austausch. Die TeilnehmerInnen dieses Panels kamen aus allen Phasen der Lehrerbildung, von Studierenden, über Lehrkräfte im Vorbereitungsdienst, Lehrkräften und Schulleitungen bis zu Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der 1., 2. und 3. Phase der Lehrerbildung sowie MitarbeiterInnen der Staatlichen Schulämter waren alle Positionen vertreten.

Zeitschrift Behindertenpädagogik – Abschnitt aus der Praxis – für die Praxis: Erfreulich ist die kontinuierliche Bereitschaft von jungen Kolleginnen und Kollegen, ausgehend von Examensarbeiten interessante und hochwertige Beiträge für die bhp zu schreiben.

Frankfurt a.M., 19.08.13, gez. M. Glück-Arndt